

Frankenpost

Landfrauen singen für Landfrauen

Erschienen im Ressort Hofer Land am 05.08.2010 00:00

Landfrauen singen für Landfrauen

Der Hofer Chor tritt während des Bayertreffens auf. Vierstimmig zeigt er, dass er zu den besseren Gruppen im Freistaat gehört.



Vor über 600 anderen Landfrauen hatte der Hofer Chor einen Auftritt, der besten ankam.
Bild:

Hof/Knetzgau - Frohgelaunt haben sich 35 Sängerinnen vom Hofer Landfrauenchor mit ihrem Chorleiter Helmut Lottes auf den Weg nach Unterfranken gemacht. Ziel war Knetzgau, wo das 30. Bayerische Landfrauenchöre-Treffen über die Bühne gehen sollte.

Probe während der Panne

Nach einer größeren Buspanne, die der Chor für eine Chorprobe nutzte, erreichte die Gruppe die Franz-Hofmann-Halle in Knetzgau. Das Chöretreffen findet alle zwei Jahre statt und wird vom Bayerischen Bauernverband ausgerichtet. Die Sängerinnen sollen dabei als sympathische Botschafter ihres Berufsstandes wirken. Insgesamt 25 Landfrauenchöre mit rund 650 Sängerinnen aus allen Regionen Bayerns waren zusammengekommen, um ihre Sangeskunst zu präsentieren. Zu hören waren Volkslieder, volkstümliche und moderne Stücke, die zwei-, drei-, oder wie bei den Hofern vierstimmig vorgetragen wurden. Manche Chöre sangen Mundart, manche mit Instrumentalbegleitung; jeder präsentierte sich auf seine Weise.

Der Hofer Landfrauenchor erhielt für die beiden gelungenen Liedvorträge "Weiße Nebelschwaden" und "Nur ein wenig Zeit" viel Applaus und Lob. Die anstrengenden Chorproben im Vorfeld hatten sich gelohnt, alle wurden durch den großen Beifall für die Mühen belohnt.

Alle Rechte vorbehalten.
